

BIOLOGIE: Hummeln fliegen auf van Gogh

Wissenschafts-Meldungen zur November-Ausgabe von GEO:

Hamburg, 23. Oktober 2005 – Das Gemälde „Sonnenblumen“ von Vincent van Gogh wirkt auch auf Hummeln sehr anziehend. Das ergab ein Experiment, über das das Magazin GEO in seiner November-Ausgabe berichtet. Der Verhaltensbiologe Lars Chittkas vom University College London und der Installationskünstler Julian Walker boten einem Schwarm Hummeln, die noch nie eine Blume gesehen hatten, vier Poster von Bildern berühmter Maler an – zwei davon mit Blumenmotiven. Am häufigsten steuerten die Insekten van Goghs „Sonnenblumen“ an, am seltensten jedoch nicht etwa die beiden blütenlosen Werke, sondern Paul Gauguins „Blumenvase“. Daraus schließt Chittkas, dass die Hummeln von der Farbe, nicht von der Form eines Objekts angelockt werden. Das Gelb auf van Goghs Bild entspricht dem so genannten „Bienenengrün“: jenem Farbton, den Bienen – deren Sehspektrum zum kurzwelligen UV-Bereich verschoben ist – besonders gut wahrnehmen können und der ihnen eine Nahrungsquelle signalisiert. Auf Gauguins Gemälde kommt er kaum vor. Auch der starke Kontrast Blau-Gelb zog die Hummeln an – bis hin zur Landung auf der blauen Signatur van Goghs. Eine ebenfalls evolutionär begründete Reaktion, denn in der Natur sind blaue Blumen sehr ergiebige Nektarlieferanten.

Das aktuelle GEO ist ab dem 24. Oktober im Zeitschriftenhandel erhältlich und kostet 5,80 Euro.

Unter www.geo.de/presse-download finden Sie das aktuelle Heftcover zum Download.

Belegexemplare erbeten.

Für Rückfragen:

Maïke Pelikan
GEO Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
20444 Hamburg
Tel.: 040/3703-2157, Fax: 040/3703-5683
E-Mail: pelikan.maïke@geo.de
GEO im Internet: www.GEO.de